

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname des Produktes	PROTECT 30MS
Angaben zum Hersteller/Lieferanten	Ha-Be Betonchemie GmbH & Co. KG Stüvestraße 39, 31785 Hameln Telefon: 05151 587-0 Telefax: 05151 12000 E-Mail: reach@ha-be.com
Auskunft gebender Bereich	Abteilung Betonchemie, Tel. 05151 587-47 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.
Verwendung der Zubereitung Einsatzbereich	Zur industriellen Verwendung Schutz- und Pflegemittel für Bauindustrie

2 Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt (evtl. R-Sätze)	Keine besonderen Gefahren bekannt. Wie bei vielen anderen Chemikalien kann es bei längerer Berührung mit der Haut bzw. mit den Augen reizend wirken oder bei dafür empfindlichen Personen Allergien auslösen.
---	--

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)	Gemisch aus hochraffinierten Mineralölen und Additiven
Gefährliche Inhaltsstoffe	Keine Inhaltsstoffe in Konzentration enthalten, die eine Einstufung als Gefahrstoff erforderlich machen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsregeln sind zu beachten. Bei Beschwerden oder Unwohlsein immer einen Arzt hinzuziehen.
- nach Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen
- nach Hautkontakt	Verschmutzte Kleidung wechseln., betroffene Hautstellen mit warmem Wasser und Seife waschen. Eventuell nachfetten.
- nach Augenkontakt	Gründlich mit Wasser abspülen. Wenn die Reizung anhält, einen Augenarzt konsultieren.
- nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser mit Aktivkohle nachtrinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Hinweise für den Arzt	Kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatisch behandeln.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Pulver, CO ₂ , Schaum, Sand, Erde. Größeren Brand mit Wasser sprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	Gefährliche Brandgase: Rauch, Kohlenoxide.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Zusätzliche Hinweise	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	Verschüttetes Produkt eindämmen. Leckursache beseitigen, wenn ohne Gefährdung der persönlichen Sicherheit möglich.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung	Nur in Originalbehältern aufbewahren und in gut belüfteten Räumen handhaben. Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
Lagerung	LGK 10 – Brennbare Flüssigkeiten Kühl jedoch frostfrei lagern. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe sowie WHG und Landesgesetze beachten.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	Keine
Zusätzliche Hinweise	Es wird empfohlen, Ölnebel unter 5 mg/m ³ (8 Std. Mittelwert) zu halten.
Persönliche Schutzausrüstung Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	Die von den Berufsgenossenschaften für den Umgang mit Chemikalien vorgeschriebenen
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz	Bei Ölnebel für Kurzzeitigen Einsatz Schutzmaske mit Kombinationsfilter A-P2 benutzen.
Handschutz	Schutzhandschuhe aus PVC oder Nitrilkautschuk, sonst Hautschutzcreme benutzen
Augenschutz	Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung tragen.
Zusätzliche Hinweise	Die Schutzausrüstung ist gemäß den Unfallverhütungsvorschriften zu stellen und zu benutzen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	gelblich bis gelbbraun
Geruch	spezifisch, mild

Sicherheitsrelevante Daten	Wert	Bereich
Zustandsänderung	n.A.	
Flammpunkt	> 105 °C	
Entzündlichkeit (fest/gasförmig)	k.D.v.	
Zündtemperatur	k.D.v.	
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich	
Brandfördernde Eigenschaften	k.D.v.	
Explosionsgefahr	nicht explosionsgefährlich	
Explosionsgrenze	k.D.v.	
Dampfdruck bei	praktisch unlöslich	
Dichte	ca. 0,89 g/ml	bei 20°C
Löslichkeit	in Wasser praktisch unlöslich	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	k.D.v.	
Lösemitteltrennprüfung	k.D.v.	
Lösemittelgehalt	k.D.v.	
Weitere Angaben	Keine	

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Weitere Angaben	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	k.D.v.
Spezifische Symptome im Tierversuch	k.D.v.
Reiz/Ätzwirkung	Länger anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen. Eine leichte Reizung der Augen ist bei direkter Berührung möglich.
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.
Subakute bis chronische Toxizität	k.D.v.
Erfahrungen am Menschen	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
Weitere Angaben	Aufgrund des Tierschutzgesetzes wurde für dieses Produkt keine toxikologische Untersuchung an lebenden Organismen durchgeführt. Die aufgeführten Daten sind Literaturwerte einzelner Inhaltsstoffe, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben.

12 Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	Aus dem Wasser gut eliminierbar. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Verhalten in Umweltkompartimenten	Produkt schwimmt auf Wasser. Kann mechanisch abgetrennt werden.
Allgemeine Hinweise	Schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sind bisher weder bekannt geworden noch sind sie zu erwarten.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt (Empfehlung)	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennung zugeführt werden.
Abfallschlüssel-Nr	Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann der AVV entnommen werden.
Ungereinigte Verpackungen (Empfehlung)	Kontaminierte Verpackungen sind optimal (tropffrei) zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung der Kunststoffverwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

**Kein Gefahrgut im Sinne
der Transportvorschriften.**

Vor Frost schützen.

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Kennzeichnung

Das Produkt gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle. Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt. Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
StörfallV
Wassergefährdungsklasse

Keine Beschäftigungsbeschränkung.
Anhang I: nicht genannt.
WGK 1: schwach wassergefährdend (VwVwS).

16 Sonstige Angaben

Abkürzungen

GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
Zubereitungsrichtlinie	Richtlinie 1999/45/EG vom 31.05.1999 (...) für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
n.A.	nicht anwendbar
k.D.v.	keine Daten vorhanden
LGK	Lagerklasse nach VCI-Konzept
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung; Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10.12.2001
StörfallV	Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung – 12. BImSchV); Fassung 01.07.2005
VwVwS	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen, vom 17. Mai 1999, Anhang 4. Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen

Bemerkung

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern oder ein vertragliches Rechtsverhältnis zu begründen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.